

**Erfahrungsbericht -
Doppelabschlussprogramm an der
Tec de Monterrey/Mexiko**

Studienjahr 2018/2019

Bachelorstudiengang: Fahrzeugtechnik

Andreas Maximilian Simon



[Informationen aus einer E-Mail Korrespondenz]

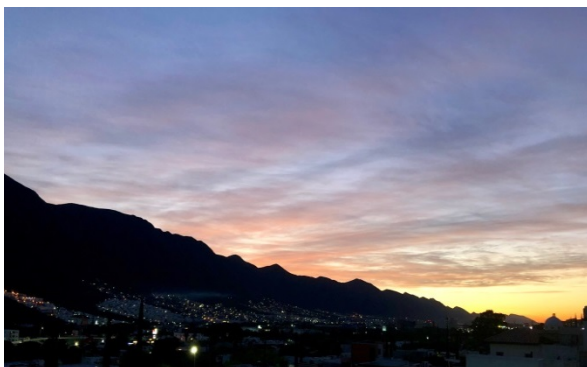
Ich habe dieses Semester (Januar 2019) an den Campus in Puebla gewechselt, was problemlos funktioniert hat. Das erste Semester habe ich Monterrey verbracht. Ich bin auch in allen Kursen durchgekommen und es gab keine großen Probleme.

Monterrey hat mir als Stadt sehr gut gefallen. Es ist für mein Empfinden eine sehr amerikanische Stadt. Meinem Wissen nach ist es auch die teuerste Stadt in Mexiko. Ich habe dort jetzt keine Probleme gehabt, war aber schon überrascht, da man denkt alles ist "viel günstiger" wenn man nach Mexiko geht.

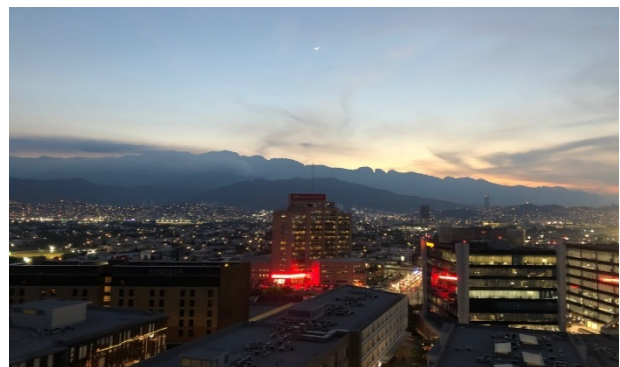
Das Motto in Monterrey dort lautet Arbeiten und Feiern. So auch als Student. Unter der Woche hat man viel zu tun und muss schauen wie man den ganzen workload abgearbeitet bekommt. Da ich jetzt in Puebla studiere habe ich auch einen Vergleich und kann sagen, dass die Vorlesungen in Monterrey schwerer sind als in Puebla. Vom Niveau finde ich sie vergleichbar mit dem der TH Köln. Es kommt darauf jedoch an welche Kurse man wählt. Da ich jetzt die ersten Partial Examen geschrieben habe kann ich auch sagen, dass die Prüfungen meines Empfindens in Puebla einfacher sind.

Der Wohnungsmarkt in Monterrey um die Tec herum ist im Sommer ziemlich ausgebucht, da dort sehr viele internationale Studierende sind. Wer sich für den Campus in Monterrey entscheidet sollte sich so schnell wie möglich eine Wohnung suchen. Im Voraus sollte man Verträge aber nur bei seriösen Anbietern abschließen. Dabei kann ich „Villas-Tec“ oder „Garza Sada 1892“ empfehlen. Dort wohnen die meisten internationalen Studierenden. Preislich liegt Garza Sada bei etwa 7000 bis 8000 Pesos, Villas-Tec ist etwas günstiger. Ich habe für ein Zimmer etwa 6000 Pesos gezahlt. Der Wechselkurs schwankt ziemlich oft liegt grob aber um die 21 Pesos für einen Euro.

Monterrey liegt zwar etwas im Norden aber dennoch kriegt man viele günstige Flüge in alle Gegenden Mexikos, da der Flughafen dort relativ groß und stark frequentiert ist. Von der Sicherheit her muss ich sagen, dass ich mich nie unsicher gefühlt habe. Nuevo Leon gilt zwar als „gefährlicher Staat“ aber Monterrey als Stadt kam mir sicher vor. Natürlich gibt es auch dort „no-go Areas“, wie in jeder Großstadt, aber aber die kann man ja meiden.



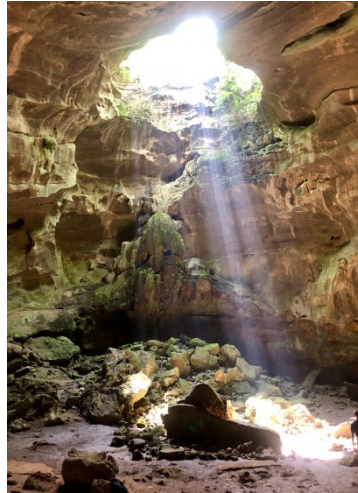
Sonnenaufgang in Monterrey



Sonnenuntergang in Monterrey



Canyons in Hidalgo



Höhle in Xilitla



Verkleidet als COCO
[Filmempfehlung]

Seit Anfang Januar studiere ich in **Puebla**. Der Campus ist hier etwas kleiner und es gibt nicht so viele Studierende, alles wirkt etwas ruhiger als im hektischen Monterrey. Es gibt mehr Möglichkeiten Sport zu machen, hier ist ein riesiges Fitnessstudio, Fußballfeld, Fußballfeld, Tennisplätze. Die gibt es in Monterrey auch aber sind nicht so leicht zu erreichen, hier befindet sich alles auf dem Campus und man kann auch ohne Anmeldung draufgehen, z.B. um einfach nur zu laufen etc.

Wir haben uns ein Haus in Cholula gemietet und wohnen etwa 10 min mit dem Auto von der Tec entfernt. Ich kann auch nur jedem empfehlen nach Cholula und nicht direkt nach Puebla zu ziehen, da dort viele Studenten leben und so dort auch immer was los ist. Dort gibt es viele wunderschöne Cafés, Bars, Restaurants und auch Clubs zum Feiern gehen.

Ein weiterer Vorteil vom Campus Puebla ist das man sehr zentral in Mexiko ist. Außerdem ist Mexiko City nicht weit entfernt und man kann schnell und günstig mit dem Bus innerhalb von 2 Stunden dort sein. Insgesamt ist das Leben hier in Puebla günstiger – die Mieten sind geringer und das Essen ist auch günstiger. Hier zahle ich im Moment 4000 Pesos monatlich an Miete.



Palacio de Bellas Artes
Mexico City



Pyramiden in Mexiko City

Im Großen und Ganzen fühle ich mich sehr wohl in Mexiko. Ich sehe das Doppelabschlussprogramm als eine tolle Möglichkeit im Ausland zu studieren, eine andere Kultur kennenzulernen und dabei seine Sprachkenntnisse zu verbessern. Somit kann ich es bis jetzt nur weiterempfehlen.

Ich komme Ende Mai nochmal für etwa einen Monat nach Deutschland zurück und gehe dann wahrscheinlich wieder nach Monterrey um dort mein Praktikum zu machen. Wenn du weitere Fragen hast, kannst du dich gerne bei mir melden.



Liebe Grüße aus Puebla,
Andreas Simon
andreas_maximilian.simon@smail.fh-koeln.de